

Baden, im Januar 2017

Bericht ABB Pensionskasse 2016

Die Pensionskasse als zweite Säule der Altersvorsorge ist genauso wichtig wie die AHV (erste Säule) um unseren Lebensunterhalt zu bewältigen.

Diese zweite Säule hat verschiedene Probleme zu lösen und unsere ABB Pensionskasse dazu noch ein Besonderes. Der Anteil der aktiv Versicherten zu jenem der Rentner ist schlecht. Ende 2015 war das entsprechende Verhältnis 52% zu 48%!

Für die zu erbringende Rentenleistungen braucht es ein Deckungskapital von 100%. Das ist bei der derzeitigen Verzinsung von Kapitalien sehr schwierig. Die Anlagestrategie der Pensionskasse hat sich bisher bewährt, damit die nötigen Mittel für die Rentenleistungen vorhanden sind.

Eine weitere Tatsache ist das zu erwartende Lebensalter, das im Zeitraum von 2006 bis 2015 um 3 Jahre angestiegen ist. Dies ist schön für uns Alle, aber das muss auch finanziert werden! Die Rentner sind zum Glück auf der Sonnenseite, ihre bestehenden Renten dürfen nicht gekürzt werden.

Bei den zukünftigen Neu-Rentnern sieht dies anders aus. Der Umwandlungssatz zur Rentenbildung wird reduziert. Für das Jahr 2017 gilt ein Satz von 6.25%, bisher galt ein Umwandlungssatz von 6.5%. In Zukunft wird der Satz bis 2022 weiter bis auf 5.25% sinken, hauptsächlich der erwarteten demografischen Entwicklung wegen.

Unsere Pensionskasse leistet Hervorragendes und ist im Vergleich zu anderen Kassen im vorderen Feld zu finden. Für die ganz Neugierigen bietet der Jahresbericht von der Pensionskasse viele Informationen, da steht alles drin! Der detaillierte Jahresbericht kann im April / Mai auf Verlangen bezogen werden.

Edgar Gut, Mitglied der Rentnerkommission